

26.01.2008 - 16:00 Uhr

## MS-Symposium "State of the Art 2008" - Psychosoziale Aspekte der MS



Luzern (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit  
unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100001749> -

Heute fand im KKL in Luzern das 10te MS-Symposium "State of the Art" der Schweiz. MS-Gesellschaft, organisiert von den Professoren Jürg Kesselring und Ludwig Kappos, statt. Es nahmen rund 70 Neurologen sowie Fachleute aus anderen medizinischen Berufen teil. Im Mittelpunkt der Tagung stand das Thema "Psychosoziale Aspekte der MS".

### MS-Symposium

Am heutigen MS-Symposium "State of the Art 2008" im KKL in Luzern präsentierten namhafte Spezialisten aus ganz Europa ihre neusten Informationen zur Diagnostik und Behandlung der Multiplen Sklerose. Am Nachmittag fanden praxisnahe Workshops zu verschiedenen Themen statt, am morgen Referate. Das MS-"State of the Art" wurde im Auftrag des Wissenschaftlichen Beirates der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft von den Professoren Jürg Kesselring und Ludwig Kappos organisiert. Es nahmen rund 70 Neurologen sowie Fachleute aus anderen medizinischen Berufen teil.

### "Die psychosozialen Aspekte der MS"

Unter dem Überthema "Psychosoziale Aspekte der MS" präsentierten die Redner ihre Erkenntnisse. Dazu gehörten ein Referat zu den Auswirkungen einer kognitiv-verhaltenstherapeutischen Intervention auf die Lebensqualität und den Krankheitsverlauf von MS-Betroffenen, eine Analyse der Berechnungsmodelle für die Kosten der MS in verschiedenen Krankheitsstadien sowie die Präsentation eines neuen Verfahrens zur Erfassung der krankhaften Ermüdbarkeit (Fatigue) und Möglichkeiten ihrer Linderung.

Weitere Referenten zeigten Lücken in der psychologischen, sozialen, spirituellen und direkt körperlichen Betreuung der Betroffenen auf oder präsentierten neue Ergebnisse zum Thema Schwangerschaft und MS.

Prof. Jürg Kesselring, Präsident der MS-Gesellschaft, sprach zum Thema Schmerzen bei MS und Prof. Ludwig Kappos, Präsident des Wissenschaftlichen Beirates der MS-Gesellschaft, stellte in seinem Referat die neuesten, teilweise noch nicht publizierten Ergebnisse gerade abgeschlossener Therapiestudien vor.

Die Themen der Workshops am Nachmittag waren "Symptomatische Behandlung und Rehabilitation bei MS", "Diagnose und Behandlung von psychiatrischen und kognitiven Störungen" sowie "Behandlungsstrategien bei Therapieversagen".

Sämtliche Abstracts der Referenten finden Sie in Englisch unter <http://www.ms-state-of-the-art.ch/program.html> zum Download bereit.

#### Kurzinfo Multiple Sklerose

Rund 10'000 Menschen in der Schweiz leiden an Multipler Sklerose (MS). Bei dieser bis heute unheilbaren chronischen Erkrankung des zentralen Nervensystems werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen und die Nervenfasern durch Entzündungen an verschiedenen Stellen zerstört. MS wird am häufigsten bei jungen Erwachsenen zwischen 20 und 40 diagnostiziert, zwei Drittel der Betroffenen sind Frauen.

#### Kontakt:

Marisa Steiner  
Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising  
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft  
Josefstrasse 129  
8031 Zürich  
Tel.: +41/43/444'43'34  
Email: [msteiner@multiplesklerose.ch](mailto:msteiner@multiplesklerose.ch)

#### Medieninhalte



*Referenten und Vertreter der MS-Gesellschaft von links nach rechts: Dr. Iris-Katharina Penner, Basel; Vera Rentsch, Direktorin MS-Gesellschaft; Dr. Karsten Beer, Wissenschaftlicher Beirat MS-Gesellschaft; Dr. Sandra Vukusic, Lyon; Dr. Jean-Marie Annoni, Genf; Prof. Ludwig Kappos, Präsident Wissenschaftlicher Beirat MS-Gesellschaft; Dr. Gisela Kobelt, Paris; Prof. Ernst Wilhelm Radü, Basel; Dr. Serafin Beer, Valens; Dr. Paul Grossman, Basel; Prof. Jürg Kesselring, Präsident MS-Gesellschaft; Prof. Raymond Voltz, Köln. Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellaangabe: "ots/Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft".*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001749/100553529> abgerufen werden.